

**Bündnis 90/Die Grünen
im Stadtbezirksrat Linden-Limmer**



GRÜNE, Dr. Daniel Gardemin, Nedderfeldstr. 22, 30451 Hannover

An den Stadtbezirksrat Linden/Limmer

– über den Bezirksbürgermeister und über den
Fachbereich Zentrale Dienste Bereich Rats- und Bezirks-
ratsangelegenheiten OE 18.62.10 –

Trammpfad 2, Rathaus

30159 Hannover

Dr. Daniel Gardemin

Nedderfeldstr. 22

30451 Hannover

linden-limmer.gruene-hannover.de

Hannover-Linden, 27.4.2021

Antrag gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die
nächste Sitzung des Bezirksrates

**Lückenschluss Ihmeradweg zwischen Stadtteilpark Linden-Süd, ehemaliger
Hautklinik und Ihmezentrum**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Stadt Hannover schließt die Lücke des lindenseitigen Ihmeradweges zwischen Stadtteilpark
Linden-Süd, ehemaliger Hautklinik und Ihmezentrum.

Begründung:

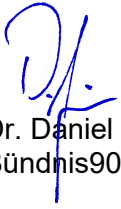
Die Stadt Hannover hatte bereits 2008 mit Baubeginn der neuen Benno-Ohnesorg-Brücke die
Voraussetzungen für einen Lückenschluss des Ihmeradweges zwischen ehemaliger Hautklinik
und Ihmezentrum geschaffen und einen ersten Planungsabschnitt beauftragt.

Bei der Eröffnung des Stadtteilparks Linden-Süd wurde das Vorhaben noch einmal bekräftigt.
Im Grußwort des Dezernats III der Landeshauptstadt am 15.9.2016 hieß es: „Das Ihmeufer
nimmt nämlich im Freizeitradwegenetz der Region Hannover eine herausragende Rolle
ein. Sechs der insgesamt 15 FAHRRADREGIONS-Routen verlaufen vom Maschsee kommend
am Ostufer des Flusses - vorbei am Stadtteilpark - durch Linden.“

In der Drucksache Nr. 15-1678/2013 F1 wurde das Thema seitens der Stadtverwaltung bereits
2013 als ausdrückliches Planungsziel formuliert: "Das Radverkehrsnetz der LHH weist im fragli-
chen Bereich eine Netzlücke aus. Diese Lücke zu schließen ist eine Aufgabenstellung der Ver-
waltung für die nächsten Jahre, der sie sich etappenweise stellt. Als Ziel der Planung ist defi-
niert auf beiden Seiten entlang der Ihme einen Radweg vorzuhalten und so mittleres und südli-
ches Leinetal zu verbinden. Mit der Realisierung der Um- und Neubaumaßnahmen Hautklinik
wird es für diesen Bereich einen ersten Planungsabschnitt geben (...) Ob eine Zuschussfinan-
zierung durch Fördermittel möglich ist, wird derzeit geprüft. Finanzmittel stehen für diese Maß-
nahme derzeit nicht zur Verfügung."

Inzwischen sind erheblich Finanzmittel abrufbar, so dass die Maßnahme umgesetzt werden
kann. Im Januar 2021 ist das Bundesprogramm "Stadt und Land" mit 660 Millionen Euro an den
Start gegangen. Im April 2021 wurden 1,5 Milliarden Euro für den Nationalen Radverkehrsplan
vorgestellt. Und auch das Land stellt dieses Jahr 27 Millionen Euro für den Bau von Radwegen
zur Verfügung. Zuschussmittel dürften demnach ausreichend zur Verfügung stehen.

Insbesondere auch vor dem Hintergrund des bevorstehenden Neubaus der Dornröschenbrücke, kann ein linksrheinischer Lückenschluss dauerhaft für Entlastung des Radverkehrs an den flussaufwärts gelegenen Ihmebrücken führen und Radverkehr und Radtourismus in Hannover attraktiver machen.



Dr. Daniel Gardemin
Bündnis90/Die Grünen